

Durchführungsbestimmung des Sportkeglerverbandes Brandenburg Disziplin Bowling für das Sportjahr 2013/2014

Stand : 28.08.13

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINER TEIL.....	2
1.1. Altersklassen für das Sportjahr 2013 / 2014	2
1.2 Anschriftenverzeichnis Sportkeglerverband Brandenburg und Sektionssportausschuss	2
2. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN DER DISZIPLIN BOWLING 2013 / 2014	3
2.1 Allgemeines	3
2.2 Ahndungsmittel.....	5
2.3. Landeseinzelmeisterschaften	6
2.4. Landesmannschaftsmeisterschaften	6
2.4.1. Landesliga Damen	6
2.4.2. Landesliga Herren	7
2.4.3. Landesklasse Damen	8
2.4.4. Landesklasse Herren	9
2.4.5. Regionalliga Herren.....	10
2.4.6. Regionalklasse Herren	11
2.4.7. Jugendliga Brandenburg	12
2.4.8. Termine deutsche Meisterschaften und andere DBU - Veranstaltungen	13

1. Allgemeiner Teil

1.1. Altersklassen für das Sportjahr 2013 / 2014

Folgendes Alter darf bis zum Stichtag 30.06.2014 nicht erreicht werden:

B-Jugend:	15 Jahre, also Geburtstag nach dem 30.06.99 (bis 14 Jahre)
A-Jugend:	19 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.95 – 30.06.99 (15 – 18 Jahre)
Junioren/innen:	24 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.90 – 30.06.95 (19 – 23 Jahre)
Damen/Herren:	50 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.64 – 30.06.90 (24 – 49 Jahre)
Senioren/innen A:	58 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.56– 30.06.64 (50 – 57 Jahre)
Senioren/innen B:	65 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.49 – 30.06.56 (58 – 64 Jahre)
Senioren/innen C:	älter als 65 Jahre, also Geburtstag vor dem 01.07.1949

1.2 Anschriftenverzeichnis Sportkeglerverband Brandenburg und Sektionssportausschuss

Geschäftsstelle des SKVB	Sportkeglerverband Brandenburg e.V. Landesgeschäftsstelle, 03046 Cottbus Görlitzer Straße 1a	☎ 0355 – 488 70 79 Fax 0355 – 499 07 27 e-Mail gf@skvb.de
Kurt Wilke Präsident	Löcknitzstr. 10 19309 Seedorf	☎ 038792 – 7570 p Fax 038792 – 50572 p ☎ 0173 – 236 1494 p ☎ 038780 – 7320 d e-Mail kurt_wilke@web.de
Geschäftsführer SKVB	Harald Schlumbach Finsterwalder Str. 30b, 03048 Cottbus	☎ 0355 – 430 2627 p Fax 0355 – 499 0840 p ☎ 0172 – 931 93 91 p e-Mail Harald.Schlumbach@arcor.de
Ralf Kühn Vizepräsident Bowling	Am Dachsberg 29, 14727 Premnitz	☎ 03386 – 280 027 p ☎ 0152 – 014 059 34 e-Mail ralf_kuehn@t-online.de
Patrick Boll 1.Landessportwart Bowling	Ernst-Thälmann-Str. 136 15732 Schulzendorf	☎ 033762 – 827 503 ☎ 0179 – 397 1644 e-Mail Patboll@online.de
Andreas Träger 2.Landessportwart Bowling	Grünstr. 19, 14929 Treuenbrietzen	☎ 0173 – 959 0631 ☎ 033748 – 70 330 d e-Mail Andreas.Traeger@t-online.de
Anke Pfeifer Landesjugendfachwart Bowling	Ströbitzer Weg 1, 03046 Cottbus	☎ 0162 – 408 2640 e-Mail ankepfeifer184@googlemail.com
Bodo Gripp Landesschiedsrichterwart	Altstädtischer Kietz 13, 14770 Brandenburg	☎ 03381 – 224 227 p Fax 03381 – 224 228 p ☎ 0172 – 286 6616 p e-Mail Bodo@Gripp-Online.de
Thomas Stein Leiter Landesleistungsstützpunkt Wildau		E-Mail T.Steini@web.de
Harald Kretschmer Landestechnikwart Bowling	Im Wiesengrund 30, 12529 Schönefeld OT Waltersdorf Siedlung	☎ 033762 – 48 057 p ☎ 033762 – 48 305 p ☎ 0172 – 3000 549 e-Mail Kretschmer.doehler@t-online.de
Peter Lorenz Landestrainer	Ringstr. 30, 14727 Premnitz, OT Mögelin	☎ 03386 – 281 536 p ☎ 0172 317 1199 p e-Mail Lorenzbowling@aol.com
Landespressewart	vakant	

2. Durchführungsbestimmungen der Disziplin Bowling 2013 / 2014

2.1 Allgemeines

1. Als Grundlage für die Durchführung des Spielbetriebes gelten die Sportordnung der DBU, die Spielrecht- und Ranglistenordnung der DBU, die Sektionsordnung Bowling des SKVB und die in dieser Durchführungsbestimmung zusätzlich enthaltenen Festlegungen.
2. Die namentliche Meldung der Spieler der für den Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften hat bis zum 23.08.13 an den Sportfreund Ralf Kühn für die Damen, die Herren und für die Jugend mit EDV-Nummer und Geburtsdatum zu erfolgen.
3. Die Startgebühren für die Mannschaften der Landesliga, Landesklasse, Regionalliga und Regionalklasse betragen je Mannschaft 25,00 €. Für die Mannschaften der Jugendstaffeln beträgt die Startgebühr 5,00 € je Mannschaft. Sie sind bis zum 30.08.13 entsprechend der Rechnungslegung zu überweisen. Ohne erfolgte Zahlung besteht kein Startrecht.
4. Bei Einzel-, Doppel- und Mixedmeisterschaften besteht ein Startrecht erst nach erfolgter Zahlung der Startgebühren.
Bei allen Wettbewerben ist ein Startrecht nur dann gegeben, wenn die Ranglistenkarte vor dem Wettkampf beantragt und bis zu dem in der entsprechenden Rechnung angegebenen Termin bezahlt wurde.
5. Die bei den Wettkämpfen anfallenden Kosten einschließlich der Spielgebühren haben die Mannschaften selbst zu tragen. Je Spiel und Spieler sind 2,00 € für Wettkämpfe der Erwachsenen bzw. 1,25 € bei Jugendwettkämpfen in den Bowlinganlagen des Landes Brandenburg zu zahlen.
6. Änderungen des Spieltages, des Spielortes und des Spielbeginns sind ohne Zustimmung des Sektionssportausschusses nicht zulässig.
Am Spieltag kann der Staffelleiter aus wichtigem Grund in Absprache mit der Halle und den Mannschaften eine Veränderung des Spielbeginns festlegen. Bei Einsatz eines Schiedsrichters entscheidet dieser über die Veränderung des Spielbeginns.
7. Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert. Am Computer sind grundsätzlich die Nachnamen einzugeben. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können max. zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des laufenden Spiels ist zulässig. Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Eine derartige Auswechslung ist dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter im Moment der Auswechslung bekannt zu geben und auf dem Spielprotokoll zu notieren.
8. Für die Durchführung der Spiele wird allen Mannschaften vom Sektionssportausschuss ein Spielplan zur Verfügung gestellt. Die Spielergebnisse werden von allen Mannschaften in die dafür vorgesehenen Vordrucke eingetragen und von den gegnerischen Mannschaften durch Unterschrift bestätigt. Die Namen der Spieler/innen sind mit den EDV-Nummern zu ergänzen. Spieler, die neu im Spielbetrieb beginnen, erhalten diese Nummer bei der Ausstellung des Spielerpasses.
Das Original wird am Ende des Spieltages vom Staffelleiter eingesammelt und innerhalb von drei Tagen an die zuständige auswertende Stelle weitergeleitet. Zusätzlich wird vom Staffelleiter ein Protokoll für die Bewertung des Wettkampfes in doppelter Ausfertigung erstellt, das vom Centerbetreiber bzw. dessen Beauftragten gegengezeichnet wird. Für dieses Protokoll kann von allen beteiligten Mannschaften eine entsprechende Zuarbeit erfolgen. Ein Exemplar verbleibt im Bowlingcenter, das andere Exemplar wird zusammen mit den Spielergebnissen an die auswertende Stelle geschickt.
Im Spielprotokoll werden die reinen Spielzeiten und Bemerkungen zur Kontrolle der Pässe/Ranglistenkarten notiert. Von der zuständigen auswertenden Stelle erfolgt die zentrale Auswertung und die Versendung der Spielberichte an die offizielle Anschrift der Vereine und an die Staffelleiter. Gleichzeitig werden die Ergebnisse auf der SKVB-Seite im Internet veröffentlicht.
9. Werbung auf der Spielkleidung bedarf der Genehmigung des SKVB. Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die Genehmigung erfolgt grundsätzlich je Sportjahr. Die Staffelleiter und Schiedsrichter erhalten eine Übersicht der gültigen Werbepartner, um eine Kontrolle der getragenen Werbung vornehmen zu können. Nicht genehmigte Werbung führt entsprechend Punkt 3.2. der Durchführungsbestimmung zu einer Ahndung.
10. Die DKB-Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke und die gültigen Ranglistenkarten müssen an den Spieltagen zur Kontrolle dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter vorgelegt werden. Kann der gültige Pass nicht vorgelegt werden, ist er mit der Ranglistenkarte unaufgefordert innerhalb von sechs Tagen mit frankiertem Rückumschlag an den Sportfreund Ralf Kühn einzusenden. Geschieht dies nicht innerhalb der genannten Frist, werden die erzielten Ergebnisse annulliert.
11. Hinweise zur Mannschaftsaufstellung
A-Jugendliche können ohne besonderen Antrag in den Spielklassen der Damen und Herren eingesetzt werden.
B-Jugendliche dürfen nur dann in den Spielklassen der Damen und Herren spielen, wenn vom Landes-

jugendfachwart eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Diese Genehmigungen sind dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter vor dem Wettkampf ohne Aufforderung vorzulegen.

Mit der Mannschaftsmeldung wird ein Spieler Stammspieler in der gemeldeten Mannschaft. Der Einsatz eines Spielers in einer höheren Mannschaft kann im Land Brandenburg an zwei Spieltagen erfolgen, ab drittem Spieltag ist der Spieler in der obersten Mannschaft Stammspieler, in der einer der drei Einsätze erfolgte. Damit ist ein Einsatz nur noch in dieser oder einer höheren Mannschaft möglich. Der Einsatz eines Spielers in einer tieferen Mannschaft ist nicht zulässig, auch dann nicht, wenn die beiden Mannschaften in der gleichen Staffel spielen.

Spieler der Brandenburger Spielklassen können in der Bundesliga bis zu 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Nach dem ersten Wurf im 10. Spiel gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt und können nicht mehr in den Brandenburger Spielklassen eingesetzt werden.

12. Ein Einsatz in zwei verschiedenen Mannschaften, die in der gleichen Staffel spielen, am gleichen Spieltag ist nicht zulässig.
Bei erstmaligem Einsatz eines bisher nicht gemeldeten Spielers wird er zum Stammspieler der Mannschaft, in der der erste Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Jugendliche, die nur in einer Jugendmannschaft gemeldet wurden bzw. die noch gar nicht gemeldet wurden.
Ein Spieler kann innerhalb des Sportjahres in eine tiefere Mannschaft umgemeldet werden. Dabei gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten.
13. Während der Wettkämpfe besteht Rauch- und Alkoholverbot – incl. alkoholfreiem Bier - in der gesamten Anlage für alle am Wettkampf Beteiligten (ausgenommen der offiziellen Pause nach drei Spielen). Der Wettkampf beginnt mit der Einspielzeit und endet mit dem letzten Wurf auf der Doppelbahn. Der Verzehr von Speisen (Ausnahme Rohkost, Obst und Süßigkeiten) ist verboten (ausgenommen der offiziellen Pause nach drei Spielen). Grundsätzlich ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen (Ausnahme Rohkost, Obst und Süßigkeiten) und Getränken nicht gestattet.
Werden vom Bowlingcenter keine isotonischen Getränke angeboten, ist es Bowlingspielern gestattet, während des Wettkampfes mitgebrachte isotonische Getränke zu trinken.
14. An allen Spieltagen wird nach drei Spielen eine Pause von 45 min eingelegt. In dieser Pause erfolgt eine Bahnpflege.
15. Stimmt die Anzeige an der Bahn nicht mit den tatsächlich noch stehenden Pins überein, gilt grundsätzlich, was tatsächlich gespielt wurde. Die Anzeige ist vom Bahnpersonal entsprechend zu korrigieren. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist. Durch die Unterschrift auf dem Spielformular der gegnerischen Mannschaft wird dessen Ergebnis anerkannt.
16. Falls nicht ausdrücklich der Beginn eines Wettkampfes in den Terminen unter Punkt 2.5.1 bis 2.5.7 abweichend festgelegt wurde, beginnen alle Wettbewerbe außer der Landesliga Herren um 09.45 Uhr mit einer 15minütigen Einspielzeit. Nach der Mittagpause 15 min Einspielzeit.
In der Landesliga Herren ist Spielbeginn 09.10 Uhr. Einspielzeit vor Wettkampfbeginn und nach der Mittagpause je 20 min.
17. Eine Mannschaft, die innerhalb einer Spielserie zweimal nicht antritt, wird in der kommenden Spielserie in die unterste Spielklasse der Damen bzw. Herren eingeordnet. Sämtliche bis dahin absolvierten Spiele werden in der Mannschaftswertung gestrichen, die Mannschaft ist in der laufenden Spielserie nicht mehr startberechtigt. Die erzielten Einzelergebnisse bleiben in der Ranglistenwertung.
18. In der Landesliga der Damen und Herren und in der Landesklasse der Herren sowie bei allen Landesmeisterschaften und deren Qualifikationen werden Schiedsrichter eingesetzt.
19. Vereinswechsel
Der Stichtag für einen Clubwechsel ist der 30.06.13. Bei einem Clubwechsel innerhalb des Spieljahres gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten. Der Spielerpass ist in jedem Falle zur Registrierung des Club- bzw. des Vereinswechsels in der Geschäftsstelle einzureichen, nachdem der Austritt durch den Club und des Vereins (Kreisfachverband) durch diese bestätigt wurde (Club/Vereinsstempel und Unterschrift – kein Datum). Sonstige handschriftliche Einträge im gelben Spielerpass sind mit Ausnahme der EDV-Nr. auf der Außenseite und der Namensunterschrift nicht zulässig. Wird der Spielerpass nicht bei der Geschäftsstelle vor Beginn der Wettkämpfe eingereicht, ist der erfolgte Clubwechsel nicht wirksam.
20. Ballmaterial
Da eine Festlegung seitens der DBU nicht vorliegt, gilt für den Spielbetrieb in Brandenburg folgende Festlegung:
Landesligen und Landesmeisterschaften keine Hausbälle zugelassen (Ausnahme Jugendliche)
alle anderen Klassen Hausbälle sind zugelassen
21. In der Landesliga der Herren spielen pro Mannschaft fünf Spieler, in allen anderen Klassen wird mit Vierermannschaften gespielt.
22. gemischte Mannschaften
In den drei Regionalklassen der Herren und in den zwei Regionalligen der Herren ist der Einsatz von

max. zwei Damen in der Vierermannschaft zugelassen. Im Falle eines Aufstieges dieser Mannschaft in die Landesklasse Herren sind die Damen nicht mehr in dieser Mannschaft spielberechtigt. Die Damen, die in Herrenmannschaften gemeldet sind, dürfen zusätzlich in Damenmannschaften spielen. In diesem Falle gilt die Festspielrege (Landesliga/Landesklasse Damen höhere Spielklasse).

23. Gastspielrecht

Wenn ein Verein in den Mannschaftswettbewerben keine Damen-, Herren- oder Jugendmannschaft gemeldet hat, dürfen max. je drei Spieler/Spielerinnen in den Mannschaftswettbewerben in einem anderen Verein starten, ohne Mitglied in diesem Verein zu sein. Für Jugendliche trifft dies sowohl für den Start in einer Jugendmannschaft als auch in einer Damen- bzw. Herrenmannschaft zu.

Beispiel: Verein X meldet eine Herrenmannschaft, aber keine Jugendmannschaft
Der Jugendliche Y (Mitglied im Verein X) spielt in der Jugendmannschaft des Vereins Z mit Gastspielgenehmigung und in der Erwachsenenmannschaft seines Vereins X.

Die Gastspielgenehmigung ist von einem Verantwortlichen des Clubs des Spielers mit Angabe des Clubs, für den das Gastspielrecht erteilt wird, zu unterzeichnen und bei der spielleitenden Stelle (Damen und Herren Ralf Kühn, Jugendliche Anke Pfeifer) vor seinem ersten Start einzureichen.

24. Wettkämpfe auf Bahnanlagen ohne gültige Bahnabnahme

Bahnanlagen ohne gültige Bahnabnahme werden nicht bespielt.

25. Clubs, die in der Landesliga Damen und in der Landesliga Herren starten, müssen einen Schiedsrichter mit gültiger Lizenz stellen, der mindestens einen Einsatz in der laufenden Spielserie nachweisen muss. Ein Schiedsrichter kann nur für einen Club gemeldet werden. Ist dies nicht der Fall, wird entsprechend 2.2 Ahndungsmittel eine Ausgleichszahlung fällig.

2.2 Ahndungsmittel

<u>Verstoß</u>	<u>Maßnahme</u>
a) Nichteinhaltung von Meldeterminen (Ausnahme Meldungen für Einzelmeisterschaften)	20,00 €
b) Abmeldung einer gemeldeten Mannschaft nach Fertigstellung der Spielpläne	30,00 €
c) Abmeldung einer Mannschaft während der Spielserie	50,00 €
d) Nichtantritt einer Mannschaft	30,00 €
e) unentschuldigter Nichtantritt eines Schiedsrichters	30,00 €
f) fehlender bzw. unvollständiger Spielerpass / je Pass	10,00 €
g) falsche Spielbekleidung (uneinheitliche Spielhemden in einer Mannschaft, Jeans, kein gültiger Werbevertrag bei Einzelstarts)	10,00 €
h) Nichtantritt ohne Abmeldung bei dem Verantwortlichen bis 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung je Person (ohne Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Krankheit)	10,00 €
i) Spielen mit nichtgenehmigter Werbung auf der Spielkleidung	30,00 €
j) Ausgleichszahlung für fehlenden Schiedsrichter (siehe Punkt 25 in 2.1), pro Sportjahr	150,00 €

Die Beträge, die sich aus dem Ahndungsmittelkatalog ergeben, werden dem Club entsprechend in Rechnung gestellt und sind innerhalb 14 Tage zu bezahlen. Die Vorgehensweise bei Nichteinhaltung von Zahlungsfristen ist im Ahndungsmittelkatalog des SKVB im geschäftlichen Bereich geregelt

2.3. Landeseinzelmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften werden als offene Meisterschaften durchgeführt. Zum gegebenen Zeitpunkt erfolgt die Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibung

Die Meldegebühren sind nach Rechnungserhalt bis zum festgelegten Termin zu überweisen.

Landesdoppelmeisterschaften Jugend A/B	16.02.14	Wildau
Landeseinzelmeisterschaften Jugend A/B Qualifikation	19.01.14	Wildau
Landesmeisterschaften Jugend A	02.03.14	Fürstenwalde Strikers Bowling
Landesmeisterschaften Jugend B	16.03.14	Eisenhüttenstadt Bowling Point
Landesmeisterschaften der Senioren Trio	29.03.14	Berlin Tegel
Landesmeisterschaften Senioren und Versehrte	13.04.14	Wildau
Qualifikation zur Landesmixedmeisterschaft	01.02./08.02./09.02.14	Premnitz
Landesmixedmeisterschaften Damen und Herren	08.03.14	Brandenburg Delta
Landesmeisterschaften Junioren/Juniorinnen	09.03.14	Eisenhüttenstadt Family
Qualifikation für Landesdoppelmeisterschaften der Damen und Herren	22.03./23.03.14	Wildau
Landesdoppelmeisterschaften Damen und Herren	12.04.14	Fürstenwalde
Qualifikation zur Einzelmeisterschaft der Damen, Herren	30.03./05.04.14	Wildau
Einzelmeisterschaften Zwischenrunde und Finale Damen	17.05.14	Schöneiche
Einzelmeisterschaften Zwischenrunde und Finale Herren	17.05.14	Stahnsdorf

2.4. Landesmannschaftsmeisterschaften

2.4.1. Landesliga Damen

Gespielt wird in einer Staffel mit acht Mannschaften, Spielstärke vier Spielerinnen je Mannschaft. An sieben Spieltagen werden 42 Spiele, davon jeweils sechs gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 42 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2.Bundesliga, die am 15./16.03.14 stattfinden.

Die Mannschaften, die den 7. und 8.Platz nach dem 7.Spieltag belegen, steigen in die Landesklasse der Damen ab.

Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2.Bundesliga Nord steigt nur die an 8.Stelle platzierte Mannschaft ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 8.Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus der Landesklasse eine weitere Mannschaft auf, die in einem Entscheidungsspiel der beiden Staffelfweiten ermittelt wird.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Damen sind die Staffelsieger der Landesklassen Damen Nord und Süd.

Staffelleiter : Uwe-Jens Rudolph
 Hirschwinkel 7, 15236 Frankfurt / Oder
 ☎ 0335 – 284 7374 p
 ☎ 0162 – 98 48 958
 e-Mail sandrauwe.Rudolph@t-online.de

Mannschaften	Bowlingfreunde Wust 99 JBF 2000 I BSG Pneumant Fürstenwalde I TSV Chemie Premnitz I BSRK 1883 II BC Strike 99 Eisenhüttenstadt B1 Bowler Schöneiche I 1.BV Guben	
Spielorte	07.09.13	Premnitz
	21.09.13	Fürstenwalde Strikers Bowling
	19.10.13	Brandenburg Wust
	02.11.13	Eisenhüttenstadt Family
	11.01.14	Brandenburg Delta
	25.01.14	Schöneiche
	22.02.14	Wildau

2.4.2. Landesliga Herren

Gespielt wird in einer Staffel mit zehn Mannschaften, Spielstärke fünf Spieler je Mannschaft. An acht Spieltagen werden 45 Spiele, davon jeweils fünf gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 10 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 45 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2.Bundesliga, die am 15./16.03.14 stattfinden. Die Mannschaften, die den 9. und 10.Platz nach dem 8.Spieltag belegen, steigen in die Landesklasse der Herren ab. Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga Nord steigt nur die an 10.Stelle platzierte Mannschaft ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 10.Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus den Landesklassen eine weitere Mannschaft auf, die in einem Entscheidungsspiel der beiden Staffelfweiten ermittelt wird.

Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2.Bundesliga und gleichzeitigem Nichtaufstieg des Landesmeisters in die 2.Bundesliga steigt zusätzlich die Mannschaft ab, die nach dem 8.Spieltag den 8.Platz einnimmt. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2.Bundesliga und gleichzeitigem Aufstieg des Landesmeisters in die 2.Bundesliga steigen die Mannschaften auf Platz 9 und 10 ab.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Herren sind die jeweiligen Staffelsieger aus den Landesklassen Nord und Süd der Herren.

Beginn an allen Spieltagen 09.15 Uhr mit der Einspielzeit

Staffelleiter : Heiko Wespa
Witzlebenstr. 3, 15234 Frankfurt(Oder)
☎ 0173 – 662 05 25
☎ 03356 – 069 924 d
e-Mail Heiko.wespa@arcor.de

Mannschaften	TSV Chemie Premnitz II BSRK 1883 I B1 Bowler Schöneiche I TSV Chemie Premnitz III BSG Pneumant Fürstenwalde I StrikeMARKer I StrikeMARKer II A10 Bowling-Club Wildau I Bowlingfreunde Wust 99 I JBF 2000 I	
Spielorte	07.09.13	Schöneiche
	21.09.13	Eisenhüttenstadt Family

19.10.13	Premnitz
02.11.13	Berlin Tegel
30.11.13	Fürstenwalde Strikers Bowling
11.01.14	Brandenburg Wust
25.01.14	Stahnsdorf
22.02.14	Wildau

2.4.3. Landesklasse Damen

Gespielt wird in zwei Staffeln, Spielstärke vier Spielerinnen je Mannschaft. In beiden Staffeln spielen sechs Mannschaften an sieben Spieltagen 35 Spiele, davon jeweils sieben gegen jede andere Mannschaft der Staffel.

Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 35 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierten Mannschaften steigen in die Landesliga der Damen auf. Da die Landesklassen der Damen die unterste Spielklasse sind, gibt es keine Absteiger. Melden für das Spieljahr 2014/2015 mehr Mannschaften als freie Plätze vorhanden sind, erfolgt eine neue Staffeldzusammensetzung. Melden weniger Mannschaften, spielen alle Mannschaften in einer Staffel.

Staffel Nord	Staffelleiter	Klaus Peter Bigalke Dollartstr. 14, 14167 Berlin Fax 030 – 847 09 314 p ☎ 030 – 817 5886 p e-Mail bowling@kpbke.de
	Mannschaften	B1 Bowler Schöneiche II StrikeMARKer II StrikeMARKer III TSV Chemie Premnitz II StrikeMARKer IV B1 Bowler Schöneiche III
Spielorte	14.09.13	Schöneiche
	28.09.13	Stahnsdorf
	26.10.13	Wildau
	23.11.13	Schöneiche
	18.01.14	Premnitz
	15.02.14	Stahnsdorf
Staffel Süd	01.03.14	Brandenburg Delta
	Staffelleiter	Petra Schutty Buschmühlenweg 90, 15236 Frankfurt / Oder ☎ 0335 – 500 32 74 p ☎ 0176 – 96 35 66 96 e-Mail petraschutty@web.de
Staffel Süd	Mannschaften	EBV 62 1.BV Fürstenwalde Cottbuser Bowlingverein 98 BSG Pneumant Fürstenwalde II JBF 2000 II StrikeMARKer I
	Spielorte	14.09.13 Fürstenwalde Strikers Bowling 28.09.13 Schöneiche 26.10.13 Eisenhüttenstadt Bowling Point 23.11.13 Stahnsdorf 18.01.14 Wildau 15.02.14 Fürstenwalde Strikers Bowling 01.03.14 Eisenhüttenstadt Family

2.4.4. Landesklasse Herren

Gespielt wird in zwei Staffeln, Spielstärke vier Spieler je Mannschaft. In beiden Staffeln spielen acht Mannschaften an sieben Spieltagen 42 Spiele, davon jeweils sechs gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan.

Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 42 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesliga der Herren auf. Die jeweils letztplatzierte Mannschaft steigt in die entsprechende Regionalliga ab.

Steigen zwei Mannschaften der Landesliga in eine Staffel der Landesklasse ab, steigt neben der letztplatzierten Mannschaft auch Platz 7 ab. Steigen drei Mannschaften der Landesliga in eine Staffel der Landesklasse ab, steigt neben den letztplatzierten Mannschaften auch Platz 6 ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Landesklasse ab.

Steigt keine Mannschaft der Landesliga in eine Staffel der Landesklasse ab, steigt neben der erstplatzierten Mannschaft der entsprechenden Regionalliga auch die zweitplatzierte Regionalligamannschaft auf.

Staffel Nord	Staffelleiter :	Andreas Träger Grünstr. 19, 14929 Treuenbrietzen ☎ 0173 – 959 0631 ☎ 033748 – 70 330 d e-Mail Andreas.Traeger@t-online.de
	Mannschaften	SBC Altes Lager I B1 Bowler Schöneiche II INSIDE BC Wittenberge I B1 Bowler Schöneiche III BBC 91 Neuruppin I TSV Chemie Premnitz IV StrikeMARKer III SBC Altes Lager II
Spielorte	14.09.13 28.09.13 26.10.13 23.11.13 18.01.14 15.02.14 01.03.14	Premnitz Wildau Stahnsdorf Neuruppin Schöneiche Wittenberge Stahnsdorf
Staffel Süd	Staffelleiter	Karl-Heinz Schutty Buschmühlenweg 90, 15236 Frankfurt / Oder ☎ 0335 – 500 32 74 p ☎ 0335 – 400 20 39 d ☎ 0178 – 33 53 376 e-Mail kh_schutty@web.de
	Mannschaften	EBV 62 I SV Motor Wildau I BC Strike 99 Eisenhüttenstadt II JBF2000 II EBV 62 II BSG Pneumant Fürstenwalde II Cottbuser Bowlingverein 98 I B1 Bowler Schöneiche IV
Spielorte	14.09.13 28.09.13	Eisenhüttenstadt Family Wildau

26.10.13	Schöneiche
23.11.13	Eisenhüttenstadt Bowling Point
18.01.14	Stahnsdorf
15.02.14	Eisenhüttenstadt Family
01.03.14	Fürstenwalde Strikers Bowling

2.4.5. Regionalliga Herren

Gespielt wird in zwei Staffeln, Spielstärke vier Spieler je Mannschaft. In beiden Staffeln spielen acht Mannschaften an sieben Spieltagen 42 Spiele, davon jeweils sechs gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 42 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesklasse der Herren auf. Die nach dem letzten Spieltag an Platz 7 und Platz 8 platzierten Mannschaften steigen in die entsprechende Regionalklasse ab.

Steigen zwei Mannschaften der Landesklasse in eine Staffel der Regionalliga ab, steigt neben Platz 7 und Platz 8 auch Platz 6 ab. Steigen drei Mannschaften der Landesklasse in eine Staffel der Regionalliga ab, steigt neben Platz 6, 7 und Platz 8 auch Platz 5 ab.

Steigt keine Mannschaft aus der Landesliga in die entsprechende Landesklasse ab, steigt ebenfalls die an zweiter Stelle platzierte Regionalligamannschaft in die Landesklasse auf. In diesem Falle steigt nur die an Platz 8 platzierte Mannschaft in die Regionalklasse ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Regionalliga ab.

Staffel Nord	Staffelleiter	Ralf Kühn Am Dachsberg 29, 14727 Premnitz ☎ 03386 – 28 00 27 ☎ 0152 – 0140 59 34 e-Mail ralf_kuehn@t-online.de
	Mannschaften	BSRK 1883 II BBC 91 Neuruppin II TSV Chemie Premnitz V B1 Bowler Schöneiche V Bowlingfreunde Wust 99 II StrikeMARKer IV Bowlingfreunde Wust 99 III SG Stahl Brandenburg
Spielorte	14.09.13 28.09.13 26.10.13 23.11.13 18.01.14 15.02.14 01.03.14	Stahnsdorf Neuruppin Premnitz Wildau Brandenburg Delta Schöneiche Brandenburg Wust
Staffel Süd	Staffelleiter	Uwe Brandt Calauer Str. 37, 01968 Senftenberg ☎ 03573 – 792 949 p ☎ 0160 – 907 14124 ☎ 0351 – 474 6635 d e-Mail brandt.uwe@t-online.de
	Mannschaften	BSG Pneumant Fürstenwalde III BC Senftenberg I BC Strike 99 Eisenhüttenstadt III 1.BV Fürstenwalde I 1.BV Guben I

		BC Senftenberg II 1.BV Guben II JBF 2000 III
Spielorte	14.09.13 28.09.13 26.10.13 23.11.13 18.01.14 15.02.14 01.03.14	Eisenhüttenstadt Bowling Point Fürstenwalde Strikers Bowling Eisenhüttenstadt Family Fürstenwalde Strikers Bowling Eisenhüttenstadt Family Eisenhüttenstadt Bowling Point Wildau

2.4.6. Regionalklasse Herren

Gespielt wird in drei Staffeln, Spielstärke vier Spieler je Mannschaft. In den Staffeln Nord und Süd 2 spielen sieben Mannschaften an sieben Spieltagen 42 Spiele, davon jeweils sechs gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd I acht Mannschaften an sieben Spieltagen 42 Spiele, davon jeweils sechs gegen jede andere Mannschaft nach einem vorgegebenen Spielplan.

Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 bzw. 7 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 42 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Aus der Staffel Nord steigen die beiden erstplatzierten Mannschaften in die Regionalliga auf. Aus den beiden Südstaffeln steigt jeweils der Staffelsieger auf. Steigen aus einer Regionalliga zwei Mannschaften in die Landesklasse auf, steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der entsprechenden Regionalklasse auf (bei den Südstaffeln Entscheidungsspiel erforderlich). Es gibt keinen Absteiger.

Staffel Nord	Staffelleiter	Jörg Kassel Matestr. 25, 13125 Berlin ☎ 030 94 38 25 31 e-Mail Jogybowl@aol.com
	Mannschaften	A10 Bowling – Club Wildau II Motor Wildau II B1 Bowler Schöneiche VI StrikeMARKer V B1 Bowler Schöneiche VII A10 Bowling – Club Wildau III INSIDE BC Wittenberge II
	Spielorte	07.09.13 Stahnsdorf 21.09.13 Neuruppin 19.10.13 Wildau 02.11.13 Brandenburg Wust 11.01.14 Wildau 25.01.14 Wittenberge 22.02.14 Schöneiche
Staffel Süd II	Staffelleiter	Wolfgang Laute Spreewaldstr. 10, 15738 Zeuthen ☎ 033762 – 928 28 ☎ 0172 – 301 5167 e-Mail w.laute@t-online.de
	Mannschaften	StrikeMARKer VI 1.BC Eisenhüttenstadt 91 EBV 62 III JBF 2000 IV Cottbuser Bowlingverein 98 II JBF 2000 V

		Motor Wildau IV StrikeMARKer VIII	
	Spielorte	07.09.13 Wildau 21.09.13 Schöneiche 19.10.13 Eisenhüttenstadt Family 02.11.13 Eisenhüttenstadt Bowling Point 11.01.14 Fürstenwalde Strikers Bowling 25.01.14 Eisenhüttenstadt Family 22.02.14 Eisenhüttenstadt Bowling Point	
Staffel Süd II	Staffelleiter	Volker Beetz Lessingstr. 5, 15859 Storkow ☎ 033678 73405 ☎ 0173 560 1117 e-Mail volker.beetz@gmx.de	
	Mannschaften	Motor Wildau III 1.BV Fürstenwalde II StrikeMARKer VII BSG Pneumant Fürstenwalde IV BSG Pneumant Fürstenwalde V Bowlingverein Storkow Motor Wildau V	
	Spielorte	07.09.13 Wildau 21.09.13 Wildau 19.10.13 Fürstenwalde Strikers Bowling 02.11.13 Schöneiche 11.01.14 Eisenhüttenstadt Family 25.01.14 Fürstenwalde Strikers Bowling 22.02.14 Fürstenwalde Strikers Bowling	

2.4.7 Jugendliga Brandenburg

Auf der Grundlage der gemeldeten Mannschaften wird in drei Staffeln gespielt. Die männliche und weibliche Jugend spielt zusammen. Gemische Mannschaften sind zugelassen. Aus den drei Staffeln qualifizieren sich jeweils zwei Mannschaften direkt für das Finale. Zusätzlich qualifizieren sich die beiden schnittbesten Mannschaften, die nach den fünf Spieltagen auf Platz 3 platziert sind. Diese acht Mannschaften spielen nach den fünf Spieltagen der Vorrunde in einer Endrunde mit sechs Spielen den Landesmeister in reiner Pinwertung aus.

In der Vorrunde werden für jedes gewonnene Spiel zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft einen Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 7 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl nach den fünf Spieltagen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die drei erstplatzierten Mannschaften aus der Endrunde erhalten Medaillen.

Staffelleiter:

Jugend Staffel 1

Joachim Scheeffler
Schillerstr. 22
14727 Premnitz
☎ 03386 – 28 18 51
e-Mail joachim.scheeffler@gmx.de

Jugend Staffel 2

Jens Schwerin,
Buchenring 12
15827 Blankenfelde
☎ 0175-1841048
e-Mail j.schwerin@gmx.net

Jugend Staffel 3

Klaus-Peter Bigalke
Dollartstr. 14, 14167 Berlin
☎ 030 – 817 5886 p
Fax 030 – 847 09 314 p
e-Mail bowling@kpbke.de

Bowlingfreunde Wust 99 I
Bowlingfreunde Wust 99 II
StrikeMARKer I
StrikeMARKer II
TSV Chemie Premnitz I
TSV Chemie Premnitz II
TSV Chemie Premnitz III

A10 Bowling – Club Wildau I
A10 Bowling – Club Wildau II
A10 Bowling – Club Wildau III
StrikeMARKer III
StrikeMARKer IV
BSG Pneumant Fürstenwalde I
BSG Pneumant Fürstenwalde II

StrikeMARKer V
StrikeMARKer VI
StrikeMARKer VII
StrikeMARKer VIII
EBV 62
B1 Bowler Schöneiche I
B1 Bowler Schöneiche II

Spielorte Vorrunde

08.09.13	Premnitz	08.09.13	Stahnsdorf	08.09.13	Fürstenwalde Strikers
22.09.13	Stahnsdorf	22.09.13	Wildau	22.09.13	Wildau
19.10.13	Wildau	20.10.13	Fürstenwalde Strikers	20.10.13	Eisenhüttenstadt Family
26.10.13	Brandenburg Wust	27.10.13	Fürstenwalde Strikers	27.10.13	Schöneiche
01.12.13	Premnitz	01.12.13	Wildau	01.12.13	Eisenhüttenstadt Point

Spielort Endrunde

12.01.14 Brandenburg Delta

2.4.8. Termine deutsche Meisterschaften und andere DBU - Veranstaltungen

16.11. – 17.11.13	Deutsche Meisterschaften für Ländermannschaften in Hamburg
15.03. – 16.03.14	Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga
05.06. – 08.06.14	Deutsche Meisterschaften Jugend B
08.05. – 11.05.14	Deutsche Juniorenmeisterschaften in Erfurt
30.04. – 03.05.14	Deutsche Meisterschaften Jugend A
27.05. – 01.06.14	Deutsche Meisterschaften der Senioren und Versehrten Einzel und Trio in Unterföhring
21.06. – 29.06.14	Deutsche Meisterschaften Damen / Herren Doppel/Mixed/Einzel in Hamburg